

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND VERBRAUCHERSCHUTZ  
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564-5601  
Telefax +49 351 564-5791

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

**Aktenzeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
43-0141.51-13/508

Dresden,  
25. Juni 2013

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Cornelia Falken und Dr. Volker  
Külow, Fraktion DIE LINKE**

**Drs.-Nr.: 5/12081**

**Thema: Sächsisches Bildungszentrum in Leipzig und die Gülen-  
Bewegung**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

**„Seit 1994 hat das Türkisch-Deutsche Sozialbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (Tüdesb) versucht, sich in Berlin als Träger von Jugend- und Kulturarbeit mit dem Ziel der Integration von Migrantinnen und Migranten zu etablieren. Seit 2009 agiert das Sächsische Bildungszentrum in Sachsen, darunter seit 2012 in Leipzig. Das Sächsische Bildungszentrum will sich eigenen Angaben zufolge „die Entwicklung sprachlicher Fähigkeiten von Kindern mit Migrationshintergrund begleiten und fördern. Um einer Abschottung entgegen zu wirken, unterstützen und motivieren wir die Migrantinnen und Migranten zur aktiven Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Ferner möchten wir durch unsere kulturellen Aktivitäten den Dialog zwischen Einheimischen und Migranten verstärken.“ Das Institut hat sich zum Ziel gesetzt, sich in den Bereichen Bildungsarbeit, Jugendarbeit, Elternarbeit, Sozialarbeit und Kulturarbeit zu engagieren. In der jüngsten Vergangenheit wurde in kritischen Medienberichten darauf verwiesen, dass die Gülen-Bewegung „eine der mächtigsten islamistischen Gruppierungen in der Türkei sei“, die u. a. über Verbindungen zum Türkisch-Deutschen Sozialbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (Tüdesb) verfügt.“**

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**Ist die Gemeinnützigkeit des Sächsischen Bildungszentrums anerkannt und erhält der Verein Fördermittel? (wenn ja, seit wann, wie viel und aus welcher Haushaltsstelle)**

Hausanschrift:  
Sächsisches Staatsministerium  
für Soziales und Verbraucherschutz  
Albertstraße 10  
01097 Dresden



Über die Gemeinnützigkeit des Vereins liegen der Staatsregierung keine eigenen Informationen vor. Nach eigenen Angaben ist die Gemeinnützigkeit des Sächsischen Bildungszentrums e.V. im Sinne von §§ 52 ff. der Abgabenordnung (AO) durch das zuständige Finanzamt anerkannt, da der Verein satzungsgemäß gemeinnützige Zwecke fördert. Fördermittel aus dem Landeshaushalt wurden an den Verein bislang nicht vergeben.

**Frage 2:**

**Über welche Kontakte verfügen Mitglieder der Staatsregierung zum Sächsischen Bildungszentrum und welche Veranstaltungen wurden in der Vergangenheit zu welchen Anlässen besucht? (bitte konkrete Auflistung)**

Es gibt keine Kontakte von Mitgliedern der Staatsregierung zum Sächsischen Bildungszentrum e.V.

**Frage 3:**

**Welche Informationen liegen über die Bestrebungen des Sächsischen Bildungszentrums vor, in Leipzig als freier Träger der Jugendhilfe tätig zu werden und ggf. eine Kindertageseinrichtung zu eröffnen?**

Das Sächsische Bildungszentrum e.V. beabsichtigt, in Leipzig am Standort Wurzner Str. 24 eine interkulturelle, integrative Kindertageseinrichtung mit 202 Plätzen zu errichten. Das Vorhaben befindet sich in der Beratungsphase durch das Landesjugendamt. Ein Antrag auf Erteilung einer Betriebserlaubnis liegt noch nicht vor.

Nach eigenen Angaben des Trägers ist eine Aufnahme in den Bedarfsplan der Stadt Leipzig beabsichtigt. Gleichzeitig beabsichtigt der Verein, über eine Mitgliedschaft im Paritätischen Wohlfahrtsverband eine Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe zu erlangen.

**Frage 4:**

**Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung zur Organisationsstruktur, Finanzierung und Durchführung von Sprachkursen des Sächsischen Bildungszentrums?**

Der Staatsregierung liegen keine Erkenntnisse zur Organisationsstruktur, Finanzierung und Durchführung von Sprachkursen des Sächsischen Bildungszentrums e.V. vor.

**Frage 5:**

**Gibt es seitens der Staatsregierung Erkenntnisse, die darauf hindeuten, dass das Sächsische Bildungszentrum in Verbindung mit der islamisch-nationalistischen Gülen-Bewegung aus der Türkei steht? (Wenn ja, welche Erkenntnisse)**

Erkenntnisse über eine Verbindung des Sächsischen Bildungszentrums e.V. mit der Gülen-Bewegung liegen der Staatsregierung nicht vor. Die bislang vorliegende Konzeption zur Errichtung der Kindertagesstätte in Leipzig (vgl. Antwort zu Frage 3) lässt



ebenfalls keine Rückschlüsse auf eine Nähe zur Gülen-Bewegung zu. Nach eigenen Angaben findet „eine Vereinnahmung“ durch fremde Bündnisse und Organisationen nicht statt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Clauß'.

Christine Clauß